



74. Jahrgang / Oktober 2001

HERAUSGEGEBEN VOM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG, ABTEILUNG GEMEINDEANGELEGENHEITEN

# Merkblatt

## für die Gemeinden Tirols

### INHALT

- |  |   |
|--|---|
| <p>43. <i>Richtlinien für den Voranschlag 2002 der Gemeinden und Gemeindeverbände</i></p> <p>44. <i>Volkszählung 2001 – Vorläufiges Ergebnis</i></p> | <p>45. <i>Erhöhung der Obergrenze für Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds</i></p> <p><i>Verbraucherpreisindex für August 2001 (vorläufiges Ergebnis)</i></p> |
|--|---|

## 43.

### Richtlinien für den Voranschlag 2002 der Gemeinden und Gemeindeverbände

#### I. Allgemeines

Für die erstmalig in Euro zu erstellenden Voranschläge sind die vorläufigen Einwohner- und abgestuften Bevölkerungszahlen auf Grund der Volkszählung 2001 anzuwenden, deren endgültiges Ergebnis derzeit noch nicht bekannt ist. Die Bevölkerungsverschiebung wird jedoch beträchtliche Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen nach sich ziehen. Durch den Anstieg der österreichischen Bevölkerungszahl sinkt der Pro-Kopf-Betrag aus Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben ab.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden jedoch nicht nur von den Ergebnissen der Volkszählung, sondern insbesondere auch von der Dynamik der Abgabeneinnahmen, von der Entwicklung der Finanzkraft der einzelnen Gemeinde (Bedarfsausgleich) und von der im Finanzausgleichsgesetz 2001 vorgesehenen stufenweise Erhöhung des Sockelbetrages abhängt.

Die Schätzung der Abgabenertragsanteile 2002 wurde aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses der Abgabenertragsanteile 2001 vorgenommen. Im Hinblick auf die konjunkturelle Entwicklung wurden sowohl die Vorschüsse 2002 als auch die Zwischenabrechnung 2001 (die im Jahre 2002 zufließt) vorsichtig geschätzt.

#### II. Gesamtbemessungsgrundlagen

- |  |  |  |  |  |                                  |  |  |          |
|--|--|--|--|--|----------------------------------|--|--|----------|
| 1. Vorläufige Einwohnerzahl Tirols laut Volkszählung 2001 .....        | 675.063  |  |  |  |                                  |  |  |          |
| 2. Vorläufige abgestufte Bevölkerungszahl laut Volkszählung 2001 ..... | 1.038.912                                      |  |  |  |                                  |  |  |          |
| 3. Geschätzte Finanzkraft I 2002 .....                                 | € 85.789.700,-<br>das sind pro Einwohner ..... | € 127,10   |  |  |                                  |  |  |          |
| 4. Geschätzte Finanzkraft II 2002 ....                                 | € 493.558.600,-                                |  |  |  |                                  |  |  |          |
| 5. Geschätzte Finanzkraft III 2002 ....                                | € 86.143.100,-<br>das sind pro Einwohner ..... | € 127,60   |  |  |                                  |  |  |          |
| 6. Geschätzte Ertragsanteile 2002 ....                                 | € 524.810.800,-<br>Bedarfsausgleich .....      | € 15.577.700,-<br>Sockelbetrag gemäß<br>§ 12 Abs.2 (2) FAG ..... | € 36.048.400,-<br>Getränkesteuerersatz ..... | € 47.399.400,-<br>Werbesteuerausgleich ..... | € 544.800,-<br>Werbeabgabe ..... | € 1.062.200,-<br>Restertragsanteile 2002 ..... | € 357.971.600,-<br>pro Kopf der<br>abgestuften Bevölkerung ..... | € 344,60 |
| 7. Landesumlage: 7,6 % .....   | € 39.619.800,-                                 |  |  |  |                                  |  |  |          |

### III. Bemessungsgrundlagen für die einzelne Gemeinde

1. Vorläufige Einwohnerzahl laut Volkszählung 2001
2. Vorläufige abgestufte Bevölkerungszahl
3. Finanzkraft I 2002:
  - a) Grundsteuer A:  
Messbeträge 2001  $\times$  360% € .....
  - b) Grundsteuer B:  
Messbeträge 2001  $\times$  360% € .....
  - c) Kommunal- und Lohnsummensteuer: 39% des Aufkommens (Vorschreibung) 2000 € .....
 Finanzkraft I 2002 € .....
4. Finanzkraft II 2002
  - a) Grundsteuer A:  
Aufkommen (Vorschreibung) 2000 umgerechnet auf einen Hebesatz von 360% € .....
  - b) Grundsteuer B: wie vor € .....
  - c) Kommunal- und Lohnsummensteuer: 39% des Aufkommens (Vorschreibung) 2000 € .....
  - d) Getränke- und Speiseeissteuer: 50% des Aufkommens (Vorschreibung) 2000 € .....
  - e) Getränkesteuerersatz: 50% des Aufkommens (Vorschreibung) 2000 € .....
  - f) Bedarfsausgleich 2000 (Vorschreibung) € .....
  - g) Restertragsanteile 2000 (Vorschreibung) € .....
  - h) Sockelbetrag 2000 (Vorschreibung) € .....
 Finanzkraft II 2002 € .....
5. Finanzkraft III 2002:
  - Finanzkraft I (III/3) € .....
  - + Finanzzuweisung gemäß § 21 Abs. 6 FAG (1. Verteilungsvorgang) € .....
 Finanzkraft III 2002 € .....
6. Ertragsanteile 2002:
  - a) Bedarfsausgleich: Finanzbedarf = vorläufige abgestufte Bevölkerungszahl  $\times$  € 127,60 € .....
  - Finanzkraft III (III/5) € .....
  - Unterschied € .....
- Bedarfsausgleich = 30% des Unterschiedes, wenn dieser positiv € .....
- b) Sockelbetrag (HHSt. 925+8592):  
Einwohnerzahl  $\times$  € 53,40 € .....
- c) Getränkesteuerersatz (HHSt 925+8593):  
80% des durchschnittlichen Getränkesteueraufkommens 1993 bis 1997 € .....
- d) Gemeindegewerbesteuerausgleich (HHSt. 925+8595):  
Erhalten nur jene Gemeinden, die in den Jahren 96-98 Ankündigungssteuer eingehoben haben. 42,10% vom Mittelwert Ankündigungssteuer 96-98 € .....
- e) Werbeabgabe (HHS. 925+8595):  
€ 1,57 pro Einwohner € .....
- f) Restertragsanteile (HHSt. 925+8591):  
Vorläufige abgestufte Bevölkerungszahl  $\times$  € 344,60 € .....
7. Landesumlage 2002:  
46% der Finanzkraft I (III/3) € .....
8. Personalaufwand: Es ist damit zu rechnen, dass die vom Bund hinsichtlich der Bezugserhöhungen getroffene Regelung übernommen wird.
9. Beitrag an den GV für Zuwendungen an ausgeschiedene Bürgermeister (HHSt. 000-752):  
Ansatz 2002: € 5,- pro Einwohner
10. Beitrag an den GV Kranken- und Unfallfürsorge für Gemeindebeamte (HHSt. 010-752):  
Ansatz 2002: Aufwand 2000 laut Schreiben vom 27. März 2001, Zahl KUF-432/2001 zuzüglich 19%. Die Erhöhung betrifft EDV-Kosten (Hard- und Software).
11. Beitrag an den GV für das Pensionsrecht der Tiroler Gemeindebeamten (HHSt. 080-752):  
Ansatz 2002: Auf Basis der endgültigen Ausfallsleistung 2000 zuzüglich 13% (laut Schreiben vom 21. Mai 2001, Zahl PF-1/733/2001). Dies entspricht gegenüber der Akontozahlung für 2001 einer Erhöhung von 8%.
12. Beitrag an den Pensionsfonds für Sprengelärzte (HHSt. 080-751):  
Ansatz 2002: € 2,- pro Einwohner
13. Investitionsbeiträge für kaufmännische und gewerbliche Landesberufsschulen (HHSt. 220-7512):
  - a) alle Gemeinden Tirols: € 1.090.093,-  
Beitrag 2002: 0,43% der Kommunalsteuer 2000 € 0,73 pro Einwohner

**Zusätzlich:**

- b) Gemeinden Bezirk Imst  
(ohne Mieming und Obsteig): € 602.959,-  
Beitrag 2002: 4,26% der Kommunalsteuer 2000  
€ 5,55 pro Einwohner
- c) Gemeinden Bezirk Landeck: € 132.740,-  
Beitrag 2002: 0,98% der Kommunalsteuer 2000  
€ 1,39 pro Einwohner
- d) Gemeinden Bezirk Lienz: € 170.864,-  
Beitrag 2002: 1,34% der Kommunalsteuer 2000  
€ 1,52 pro Einwohner

14. Sportförderungsbeitrag an das Land  
(HHSt. 269-751):

Ansatz 2002: 0,24% der FK II

15. Beitrag Landesgedächtnisstiftung  
(HHSt. 369-751):

Ansatz 2002: 0,15% der ordentlichen Einnahmen 2000

16. Beitrag zum Mindesteinkommen Hebammen  
(HHSt. 512-751):

Ansatz 2002: € 0,03 pro Einwohner

17. Aufgrund der von der Abteilung Sozial- und Behindertenhilfe bekanntgegebenen Ziffern ergibt sich (gerundet auf € 100):

- a) Beitrag nach dem Tiroler Sozialhilfegesetz (HHSt. 411-7511)  
b) Beitrag nach dem Tiroler Rehabilitationsgesetz (HHSt. 413-751)  
c) Beitrag nach dem Tiroler Pflegegesetz (HHSt. 411-7512)  
d) Privatrechtlicher Sozialhilfebeitrag (Pr.SH - HHSt. 411-7513)

Bezirk	Geschätzter Beitrag 2002				Geschätzte FK II 2002	Ansatz 2002 in % d.FK II			
	Soz.Hilfe	Pr. SH	TRG	Pfl.geld		Soz.Hilfe	Pr. SH	TRG	Pfl.geld
Imst	167.000	574.600	1.610.600	614.700	31.862.600	0,52	1,80	5,05	1,93
Ibk.Land	474.700	3.132.900	4.864.900	1.653.500	97.540.400	0,49	3,21	4,99	1,70
Kitzbüchel	0	514.800	1.606.200	519.800	38.817.400	0,00	1,33	4,14	1,34
Kufstein	0	1.654.300	2.687.300	836.500	61.700.100	0,00	2,68	4,36	1,36
Landeck	0	762.500	968.500	410.300	28.291.500	0,00	2,70	3,42	1,45
Lienz	0	690.500	1.286.300	720.600	32.746.500	0,00	2,11	3,93	2,20
Reutte	39.600	306.200	767.800	232.700	20.694.500	0,19	1,48	3,71	1,12
Schwaz	103.100	1.370.000	2.532.800	687.900	49.017.600	0,21	2,79	5,17	1,40
Ibk.Stadt	3.293.900	3.193.900	5.738.500	1.573.100	132.888.000	2,48	2,40	4,32	1,18
Summe	4.078.300	12.199.700	22.062.900	7.249.100	493.558.600	0,83	2,47	4,47	1,47

18. Beitrag nach dem Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz  
(HHSt. 439-751):

Aufgrund der von der Abteilung Jugendwohlfahrt bekanntgegebenen Ziffern ergibt sich (gerundet auf € 100):

Bezirk	Geschätzter Beitrag	Geschätzte FK II 2002	Ansatz in % d.FK II
Imst	304.500	31.862.600	0,96
Ibk.Land	1.118.100	97.540.400	1,15
Kitzbüchel	362.700	38.817.400	0,93
Kufstein	838.000	61.700.100	1,36
Landeck	180.200	28.291.500	0,64
Lienz	208.500	32.746.500	0,64
Reutte	240.200	20.694.500	1,16
Schwaz	794.600	49.017.600	1,62
Ibk.Stadt	1.892.200	132.888.000	1,42

19. Beitrag zum Tiroler Landeskrankenanstaltenfinanzierungsfonds (HHSt 590-751):

Ansatz 2002: 12,40% der FK II

20. Beitrag (Krankenhausumlage) an das Bezirkskrankenhaus (HHSt 560-752):  
Der Ansatz 2002 wird durch das jeweilige Bezirkskrankenhaus bekanntgegeben.

## 44.

## Volkszählung 2001 – Vorläufiges Ergebnis

(Quelle: Landesstatistik Tirol)

Gemeinde	Einw. VZ 1991	Einw. VZ 2001 vorläufig	Bezirke	aBS	Gemeinde	Einw. VZ 1991	Einw. VZ 2001 vorläufig	Bezirke	aBS
Mils bei Imst	443	557		743	Ellbögen	949	1.095		1.460
Karres	509	576		768	Flauring	976	1.112		1.483
Karrösten	647	687		916	Reith b. S.	882	1.112		1.483
Imsterberg	690	733		977	Pfaffenhofen	979	1.114		1.485
Jerzens	911	912		1.216	Trins	1.021	1.198		1.597
Obsteig	766	961		1.281	Birgitz	1.073	1.211		1.615
Mötz	1.070	1.167		1.556	Pfons	1.183	1.243		1.657
Stams	1.183	1.263		1.684	Gries a. Br.	1.330	1.258		1.677
Sautens	1.203	1.285		1.713	Grinzens	1.260	1.283		1.711
St. Leonhard i. P.	1.404	1.466		1.955	Scharnitz	1.100	1.300		1.733
Roppen	1.390	1.607		2.143	Ampass	1.158	1.307		1.743
Rietz	1.759	2.015		2.687	Tulfes	1.131	1.309		1.745
Wenns	1.896	2.026		2.701	Sellrain	1.268	1.364		1.819
Nassereith	1.953	2.085		2.780	Telfes i. St.	1.192	1.371		1.828
Ötz	2.060	2.204		2.939	Mühlbachl	1.380	1.378		1.837
Silz	2.245	2.381		3.175	Kolsass	1.214	1.412		1.883
Tarrenz	2.263	2.540		3.387	Rinn	1.142	1.436		1.915
Arzl i.P.	2.530	2.787		3.716	Mieders	1.163	1.590		2.120
Umhausen	2.506	2.845		3.793	Oberhofen i. I.	1.467	1.628		2.171
Mieming	2.202	2.875		3.833	Sistrans	1.381	1.761		2.348
Sölden	2.738	3.066		4.088	Natters	1.788	1.847		2.463
Haiming	3.463	3.881		5.175	Navis	1.846	1.908		2.544
Längenfeld	3.493	4.061		5.415	Mutters	1.793	1.935		2.580
Imst	7.509	8.724	52.704	11.632	Aldrans	1.762	1.952		2.603
St. Sigmund i. S.	160	205		273	Leutasch	1.702	1.995		2.660
Unterperfuss	223	208		277	Fritzens	1.848	2.011		2.681
Obernberg a. Br.	362	364		485	Kematen i. T.	2.258	2.586		3.448
Gschnitz	443	462		616	Oberperfuss	2.187	2.702		3.603
Vals	483	505		673	Seefeld i. T.	2.751	3.121		4.161
Gries i. S.	560	570		760	Inzing	2.717	3.172		4.229
Gnadenwald	551	606		808	Steinach a. Br.	3.104	3.298		4.397
Wattenberg	562	718		957	Thaur	3.254	3.491		4.655
Kolsassberg	568	721		961	Götzens	3.261	3.511		4.681
Wildermieming	684	774		1.032	Mils	3.670	3.817		5.089
Polling i. T.	650	782		1.043	Fulpmes	3.611	3.906		5.208
Ranggen	703	845		1.127	Volders	3.549	4.164		5.552
Patsch	826	879		1.172	Neustift i. St.	3.791	4.332		5.776
Schmirn	877	896		1.195	Axams	4.903	5.325		7.100
Lans	799	908		1.211	Zirl	5.037	6.126		8.168
Pettnau	808	976		1.301	Absam	5.834	6.376		8.501
Matrei a.Br.	999	1.001		1.335	Völs	7.079	6.643		8.857
Schönberg i. St.	916	1.007		1.343	Wattens	6.804	7.309		9.745
Hatting	809	1.014		1.352	Rum	8.071	8.368	130.906	11.157
Baumkirchen	935	1.088		1.451	Hall i. T.	12.368	11.480		19.133

Gemeinde	Einw. VZ 1991	Einw. VZ 2001 vorläufig	Bezirke	aBS	Gemeinde	Einw. VZ 1991	Einw. VZ 2001 vorläufig	Bezirke	aBS
Telfs	10.179	12.815	24.295	21.358	Kirchbichl	4.960	5.067	67.514	6.756
St. Jakob i. H.	578	626		835	Wörgl	10.054	10.880		18.133
Schwendt	673	765		1.020	Kufstein	13.484	15.401	26.281	25.668
Itter	980	1.063		1.417	Spiss	119	144		192
Hochfilzen	1.111	1.114		1.485	Fendels	210	257		343
Aurach b. K.	1.050	1.205		1.607	Faggen	258	281		375
St. Ulrich a. P.	1.278	1.443		1.924	Kaunerberg	347	345		460
Jochberg	1.461	1.544		2.059	Kauns	411	447		596
Reith b. K.	1.428	1.609		2.145	Tobadill	505	521		695
Going a. W. K.	1.449	1.735		2.313	Ladis	440	534		712
Waidring	1.603	1.782		2.376	Kaunertal	588	596		795
Oberndorf i. T.	1.650	1.932		2.576	Stanz b. L.	534	596		795
Brixen i. Th.	2.269	2.580		3.440	Tösens	655	700		933
Westendorf	3.157	3.457		4.609	Galtür	692	781		1.041
Kirchdorf i. T.	3.250	3.480		4.640	Pians	812	817		1.089
Kössen	3.443	3.945		5.260	Fiss	764	862		1.149
Fieberbrunn	4.160	4.198		5.597	Flirsch	911	940		1.253
Kirchberg i. T.	4.092	4.979		6.639	Serfaus	1.041	1.097		1.463
Hopfgarten i. Br.	5.196	5.272		7.029	See	928	1.111		1.481
St. Johann i. T.	7.180	7.983		10.644	Ried i. O.	1.062	1.199		1.599
Kitzbühel	8.119	8.625	59.337	11.500	Strengen	1.188	1.256		1.675
Mariastein	192	271		361	Grins	1.147	1.297		1.729
Rattenberg	526	439		585	Pettneu a. A.	1.267	1.459		1.945
Retzenschöss	420	452		603	Ischgl	1.280	1.500		2.000
Niederndorferberg	595	611		815	Nauders	1.487	1.542		2.056
Angath	696	844		1.125	Schönwies	1.572	1.659		2.212
Scheffau a. W. K.	1.075	1.185		1.580	Prutz	1.444	1.668		2.224
Erl	1.272	1.415		1.887	Pfunds	2.270	2.483		3.311
Brandenberg	1.454	1.526		2.035	St. Anton a. A.	2.188	2.549		3.399
Angerberg	1.377	1.666		2.221	Kappl	2.478	2.595		3.460
Radfeld	1.575	2.016		2.688	Fliess	2.881	2.933		3.911
Walchsee	1.761	2.047		2.729	Zams	3.317	3.396		4.528
Schwoich	1.991	2.206		2.941	Landeck	7.411	7.359	42.924	9.812
Bad Häring	2.197	2.267		3.023	Untertilliach	300	280		373
Niederndorf	2.148	2.437		3.249	Lavant	249	282		376
Alpbach	2.163	2.496		3.328	St. Johann i. W.	305	299		399
Ellmau	2.117	2.539		3.385	Amlach	261	328		437
Reith i. A.	2.510	2.633		3.511	Schlaiten	466	498		664
Thiersee	2.555	2.712		3.616	Iselsberg-Stronach	501	574		765
Münster	2.346	2.717		3.623	Abfaltersbach	617	626		835
Brixlegg	2.639	2.786		3.715	Thurn	519	637		849
Breitenbach a. I.	2.663	3.153		4.204	Gaimberg	707	775		1.033
Söll	3.000	3.382		4.509	St. Veit i. D.	766	793		1.057
Langkampfen	3.388	3.627		4.836	Obertilliach	783	801		1.068
Kundl	3.455	3.716		4.955	Hopfgarten i. D.	890	843		1.124
Wildschönau	3.639	4.015		5.353	Nikolsdorf	891	864		1.152
Kramsach	3.918	4.401		5.868	Leisach	779	884		1.179
Ebbs	4.457	4.888		6.517	Strassen	882	899		1.199

Gemeinde	Einw. VZ 1991	Einw. VZ 2001 vorläufig	Bezirke	aBS	Gemeinde	Einw. VZ 1991	Einw. VZ 2001 vorläufig	Bezirke	aBS
Kartitsch	922	903		1.204	Höfen	1.153	1.251		1.668
Außervillgraten	1.026	984		1.312	Weißbach a. L.	1.297	1.348		1.797
Innervillgraten	973	991		1.321	Vils	1.396	1.569		2.092
Heinfels	905	1.002		1.336	Breitenwang	1.547	1.587		2.116
St. Jakob i. D.	1.005	1.011		1.348	Lechaschau	1.706	1.930		2.573
Ainet	1.007	1.024		1.365	Ehrwald	2.303	2.545		3.393
Tristach	1.181	1.247		1.663	Reutte	5.306	5.702	31.609	7.603
Prägraten a. G.	1.215	1.281		1.708	Steinberg a. R.	304	304		405
Anras	1.323	1.340		1.787	Brandberg	336	350		467
Kals a. Gr.	1.272	1.354		1.805	Rohrberg	403	378		504
Oberlienz	1.326	1.447		1.929	Gerlosberg	357	395		527
Sillian	1.997	2.089		2.785	Gallzein	449	506		675
Assling	2.085	2.094		2.792	Zellberg	625	677		903
Virgen	1.957	2.139		2.852	Hainzenberg	568	679		905
Dölsach	2.049	2.201		2.935	Stummerberg	809	811		1.081
Nußdorf-Debant	2.794	3.111		4.148	Strass i. Z.	758	813		1.084
Matrei i. O.	4.521	4.921	38.522	6.561	Gerlos	781	821		1.095
Lienz	11.864	12.156	12.156	20.260	Bruck a. Z.	897	913		1.217
Gramais	50	60		80	Pill	881	1.042		1.389
Kaisers	85	83		111	Kaltenbach	999	1.128		1.504
Hinterhornbach	98	94		125	Fügenberg	1.057	1.170		1.560
Namlos	120	102		136	Ried i. Z.	935	1.195		1.593
Pfafflar	138	142		189	Schlitters	1.013	1.276		1.701
Zöblen	222	246		328	Hart i. Z.	1.172	1.287		1.716
Vorderhornbach	274	284		379	Weer	1.341	1.386		1.848
Forchach	272	289		385	Hippach	1.366	1.402		1.869
Jungholz	345	317		423	Ramsau i. Z.	1.166	1.423		1.897
Musau	329	375		500	Schwendau	1.304	1.432		1.909
Elmen	393	397		529	Uderns	1.296	1.495		1.993
Schattwald	403	411		548	Finkenberg	1.490	1.524		2.032
Stanzach	408	422		563	Aschau i. Z.	1.343	1.532		2.043
Pinswang	407	444		592	Wiesing	1.569	1.771		2.361
Holzgau	458	465		620	Stumm	1.547	1.783		2.377
Nesselwängle	443	471		628	Stans	1.703	1.883		2.511
Heiterwang	499	554		739	Zell a. Z.	1.802	1.888		2.517
Biberwier	557	590		787	Tux	1.950	1.915		2.553
Grän	483	600		800	Terfens	1.781	1.975		2.633
Berwang	566	642		856	Achenkirch	1.969	2.068		2.757
Bach	684	690		920	Weerberg	1.987	2.203		2.937
Ehenbichl	663	702		936	Buch b. J.	2.097	2.429		3.239
Steeg	669	717		956	Eben a. A.	2.241	2.665		3.553
Häselgehr	670	721		961	Fügen	2.918	3.410		4.547
Elbigenalp	819	830		1.107	Mayrhofen	3.679	3.761		5.015
Bichlbach	759	857		1.143	Vomp	3.772	4.382		5.843
Wängle	768	917		1.223	Jenbach	6.188	6.623	62.695	8.831
Tannheim	914	1.060		1.413	Schwaz	11.839	12.294	12.294	20.490
Lermoos	937	1.066		1.421	Innsbruck	118.112	113.826	113.826	265.594
Pflach	999	1.129		1.505	SUMME		675.063	675.063	1.038.912

Einwohner nach Bezirken	bis 10000	über 10000	gesamt
Imst .....	52.704	0	52.704
Innsbruck-Land .....	130.906	24.295	155.201
Kitzbühel .....	59.337	0	59.337
Kufstein .....	67.514	26.281	93.795
Landeck .....	42.924	0	42.924
Lienz .....	38.522	12.156	50.678
Reutte .....	31.609	0	31.609
Schwaz .....	62.695	12.294	74.989
Innsbruck-Stadt .....	0	113.826	113.826
<b>Summe .....</b>	<b>486.211</b>	<b>188.852</b>	<b>675.063</b>

## 45.

### Erhöhung der Obergrenze für Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 2. Oktober 2001 über Antrag von Herrn Landesrat Konrad STREITER beschlossen, die Obergrenze für Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds ab 1. Jänner 2002 auf 40.000 € (das entspricht einem Gegenwert von 550.412 ATS) anzuheben. Beim Einbau von Wasserzählern wird eine Obergrenze von 180 € (2.476,86 ATS) pro Zähleranschluss festgesetzt. Diese Regelung gilt für jene Darlehen, denen ein Aufwand ab dem Jahr 2002 zugrundeliegt.

Um den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Finanzierung von Wasserleitungs- und Kanalbauten zu erleichtern, wurde im Jahr 1958 der Wasserleitungsfonds eingerichtet. Seit 1978 besteht auch die Möglichkeit, dass der Einbau von Wasserzählern gefördert wird. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt über den Landeskulturfonds. Die Darlehen sind in erster Linie für die finanzschwachen Gemeinden als Ersatz für die fehlenden Eigenmittel zur Ausfinanzierung der Vorhaben gedacht.

Die Rückzahlungsraten sollten durch die laufenden Gebühren aufgebracht werden können.

Die Darlehenshöhe beträgt grundsätzlich 50% der angefallenen Baukosten, ist aber jetzt ab 1. Jänner 2002 pro Bauvorhaben und Jahr mit maximal 40.000 € (ATS 550.412) begrenzt, beim erstmaligen Einbau von Wasserzählern können die vollen Kosten, höchstens jedoch 180 € (ATS 2.476,86) pro Anschluss, gefördert werden. Der Zinssatz beträgt derzeit 3,5% p.a., die Laufzeit kann seit 1. Jänner 1992 bis zu zehn Jahre betragen. Die Höchstförderung ist an die Einhaltung der Mindestgebühr gebunden, ansonsten erfolgt ein prozentueller Abschlag.

Die Erhöhung der Darlehensobergrenze um rund 10% ist für die Gemeinden insbesondere angesichts der Umstellung der Bundesförderungen von Bedeutung und für den Fonds finanziell verkraftbar. Bei den Obergrenzen für den Einbau von Wasserzählern ist eine Beitragsglättung aufgrund der in den letzten Jahren festgestellten Verbilligung der Materialien vertretbar.

### Landesregierung hat Wiederverlautbarung des Landes-Feuerwehrgesetzes, des Tiroler Raumordnungsgesetzes, der Tiroler Bauordnung und des Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetzes beschlossen

Die Wiederverlautbarungen der vier Gesetze tragen künftig die folgende Bezeichnungen:

- Landes-Feuerwehrgesetz 2001 – LFG 2001, LGBl. Nr. 92
- Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBl. Nr. 93
- Tiroler Bauordnung 2001 – TBO 2001, LGBl. Nr. 94
- Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetz 2001 – TBAG 2001, LGBl. Nr. 95

Die Gesetze sind ab dem 1.11.2001 ausschließlich in der Fassung der Wiederverlautbarung zu zitieren, wobei darauf hingewiesen wird, dass die wiederverlautbarten Vorschriften wegen einer teilweisen Neu Nummerierung von den bisherigen Regelungen abweichende Fundstellen aufweisen.

## VERBRAUCHERPREISINDEX FÜR AUGUST 2001

(vorläufiges Ergebnis)

	Juli 2001 (endgültig)	August 2001 (vorläufig)
<b>Index der Verbraucherpreise 2000</b>		
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	103,0	102,8
<b>Index der Verbraucherpreise 96</b>		
Basis: Durchschnitt 1996 = 100	108,4	108,1
<b>Index der Verbraucherpreise 86</b>		
Basis: Durchschnitt 1986 = 100	141,7	141,5
<b>Index der Verbraucherpreise 76</b>		
Basis: Durchschnitt 1976 = 100	220,3	219,9
<b>Index der Verbraucherpreise 66</b>		
Basis: Durchschnitt 1966 = 100	386,7	385,9
<b>Index der Verbraucherpreise I</b>		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	492,6	491,7
<b>Index der Verbraucherpreise II</b>		
Basis: Durchschnitt 1958 = 100	494,2	493,2

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Durchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat August 2001 beträgt 102,8 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand Juli 2001 (103,0 endgültige Zahl) um 0,2% gesunken (Juli 2001 gegenüber Juni 2001: +0,1%). Die Steigerungsrate gegenüber August 2000 beträgt 2,5% (Juli 2001/2000: +2,8%).

**Erscheinungsort Innsbruck  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**

**MEDIENINHABER (VERLEGER):**  
Amt der Tiroler Landesregierung,  
Abteilung Gemeindeangelegenheiten,  
6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2370

*Für den Inhalt verantwortlich:* Dr. Helmut Praxmarer

*Offenlegung gemäß § 5 Mediengesetz:* Medieninhaber Land Tirol

*Erklärung über die grundlegende Richtung:* Information der Gemeinden

*Druck:* Eigendruck